

April 2026

Gemeindeseite

Karfreitag und Ostern in einem Augen-blick

Nahe bei der gigantischen Nelsonsäule samt Springbrunnen, mitten im Gewusel aus Touristen und Verkehr gibt es am Trafalgar Square in London auch eine Kirche: St Martin-in-the-Fields, weltberühmt für ihre Musik, überlebenswichtig für viele Obdachlose in der Millionenmetropole und seit 2008 mit einem neuen Ostfenster, das mich bei meinem allerersten Augen-blick begeistert hat.



Foto: Mirjam Ngoy
Ostfenster in St Martin-in-the-Fields, London

Dieses Fenster gehöre zu den bedeutendsten religiösen Kunstwerken der Neuzeit, lese ich hinterher im Internet. Wirklich beurteilen kann ich das nicht, aber der Blick ans Fenster, aus dem Fenster und durch das Fenster von aussen nach innen, bei greller Sonne und grauem Regenwetter, auch bei nächtlicher Beleuchtung, fasziniert mich immer wieder.

Das in einem Edelstahlrahmen gefasste Glas besteht aus mundgeblasenen Klarglasscheiben.

Die iranisch-britische Künstlerin Shirazeh Houshairy (*1955, seit 1974 in Grossbritannien) und Pip Horne, ihr Ehemann und Architekt, schreiben über ihr Fenster:

«Uns ist wichtig, dass das Bild eine universelle Dimension hat und jeder etwas darin wiederfindet. Das transparente/transluzente Glas lässt die Aussenwelt ins Innere dringen... Es suggeriert, dass die Aussenwelt Teil des Heiligen ist und dass das Weltliche und das Heilige zusammengehören. Dieser Gedanke der Inklusivität im Gegensatz zur Exklusivität ist ein wich-

tiger Bestandteil des Ethos von St Martin's.»

Was finde ich darin wieder?
Karfreitag und Ostern.

Leid und Freude nicht nur nahe beieinander, wie immer im Leben, sondern untrennbar, auf einen Blick! Mir ist kein anderes Kunstwerk bekannt, bei dem Karfreitag und Ostern so sehr «auf einmal» zu sehen sind.

Die Stahllinien zeigen ein grosses Kreuz und rundherum unzählige Kreuze, die Menschen zu tragen haben. Es ist wahr: Viele Menschen sind im Leiden verbunden, aufeinander angewiesen, stehen einander bei und halten (alles) zusammen.

Zwischen allen Kreuzen aber ist Raum für so viel Licht, für so viel Ausblick!

Das grosse Glas in der Mitte, in der Herzgegend des Gekreuzigten, lässt das Osterlicht direkt in mein Herz scheinen. Dafür muss das grosse Kreuz weichen, sich öffnen. Das Kreuz ist leer. Christus hat den Tod hinter sich gelassen ... mit Kraft und Schwung.

Aber es ist unübersehbar: Das geätzte Glas verweigert den Durchblick. Ich bin mit Leiden konfrontiert und sehe nicht durch, suche Sinn, aber finde noch keine Antwort.

Zugleich fällt mir auf: Das geätzte Glas leuchtet! Die Christenheit *feiert* Ostern, denn *erklären* kann es niemand. Die Auferstehung ist höher als die Vernunft aller Christinnen und Christen zusammen. Sie ist unsere Hoffnung.

London hat noch viel mehr zu bieten und bald schon stürzt man sich wieder ins Getümmel. Aber eigentlich sollte man bis zum Abend bleiben, ein Konzert hören und auf das Fenster achten. Denn je dämmeriger und dunkler es wird, um so mehr leuchtet das zentrale Oval auf geradezu wundersame Weise, von innen und aussen.

Je dunkler die Weltgeschichte wird, je mehr Kreuze uns umstellen, um so heller wird das Osterlicht strahlen.

Dörte Gebhard, Pfarrerin



Gesamterneuerungswahlen 2026

Wie bereits an den vergangenen Kirchgemeindeversammlungen informiert, ist es neu möglich, die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027 - 2030 bereits im 1. Wahlgang in stiller Wahl durchzuführen. Stille Wahlen bedeuten, dass keine Urnenabstimmung wie bisher durchgeführt werden muss. Die Stimmberechtigten haben trotzdem die Möglichkeit, jeweils nach den öffentlichen Publikationen aktiv zu werden und auf die Wahlen Einfluss zu nehmen.

Die Kirchenpflege begrüsst die Neuerung mit stillen Wahlen, weil dadurch ein hoher administrativer Aufwand wegfällt (Sekretariat, Kirchenpflege, Wahlhelfende) und bedeutende Kosteneinsparungen gemacht werden können (Druck, Versand, Kostenentschädigungen politische Gemeinden und Wahlhelfende). Die letzte Urnenwahl im Jahr 2022 kostete rund CHF 10'000.

Für stille Wahlen ist ein strikter Ablauf notwendig. Dazu sind insgesamt drei Publikationen im Landanzeiger, dem amtlichen Publikationsorgan, notwendig. Hier ist das Wichtigste der einzelnen Publikationsinhalte kurz erklärt:

1. Publikation am 26. März 2026

Es müssen der Wahltermin, die Anzahl der zu wählenden Sitze für die Kirchenpflege inkl. Präsidium (7), die Synodalen (3) und die Rechnungsprüfungskommission (3) veröffentlicht werden. Es erfolgt die Aufforderung, die Kandidaturen mittels eines vorgegebenen Formulars von zehn Stimmberechtigten bis 10. April 2026 zu nominieren.

Die eingegangenen Kandidaturen werden dann in der 2. Publikation Ende Mai veröffentlicht. Während einer Nachfrist von fünf Tagen ist es möglich, weitere Kandidaturen zu melden, falls sich nicht genügend Personen für die Sitze zur Verfügung stellen. Verstreicht diese Frist unbenutzt, kommt eine stille Wahl zustande. Stellen sich mehr Personen als benötigt für die Wahlen zur Verfügung, kommt es zu einer Urnenwahl (siehe auch den Text zur 2. Publikation).

Die zu wählenden Pfarrpersonen (Ordinierte Dienste) müssen bereits in der 1. Publikation namentlich mit ihrem Pensum veröffentlicht werden. Die Kirchenpflege schlägt folgende Personen mit ihren Pensen vor, so wie sie von der Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2025 festgelegt wurden:

- Beat Müller, 85 %
- Daniel Hintermann, 70 %
- Dörte Gebhard, 60 %
- Christine Bürk, 20 %



Pfarrer Beat Müller



Pfarrer Daniel Hintermann



Pfarrerin Dörte Gebhard



Pfarrerin Christine Bürk

Der Diakonische Mitarbeiter Marcel Hauri (95 %) muss nicht gewählt werden.

Werden von mindestens 5 % der Stimmberechtigten (139 Mitgliedern) innerhalb von zwei Wochen keine weiteren (freien) Wahlvorschläge eingereicht und wird keine Urnenwahl verlangt, werden die vorgeschlagenen Pfarrpersonen bereits als in stiller Wahl gewählt erklärt.

2. Publikation am 28. Mai 2026

In der 2. Publikation werden veröffentlicht:

- die eingegangenen Kandidaturen für die Kirchenpflege, das Präsidium, die Synodalen und die Rechnungsprüfungskommission.
- ob die stille Wahl für die Pfarrpersonen (Ordinierte Personen) zustande gekommen ist.

Sollten nicht alle Sitze für die Kirchenpflege, die Synodalen und die Rechnungsprüfungskommission besetzt werden können, muss in einer Nachfrist von fünf Tagen die Nachmeldung von Kandidaturen erfolgen. Falls mehr Kandidaturen als die zur Verfügung stehenden Sitze eingehen, muss eine Urnenwahl durchgeführt werden.

3. Publikation am 11. Juni 2026

In der dritten Publikation wird veröffentlicht, ob und für welche Gremien (Kirchenpflege, Synodale, Rechnungsprüfungskommission) stille Wahlen zustande gekommen sind. Falls die stillen Wahlen nicht zustande kommen, findet am 27. September 2026 eine Urnenwahl statt.

Weitere Informationen

Bei jeder öffentlichen Publikation im Landanzeiger wird die Kirchenpflege parallel in der Gemeindeseite zum aktuellen Stand informieren. Zudem wird auf der Homepage eine separate Rubrik «Gesamterneuerungswahlen 2026» verfügbar sein, wo laufend Informationen aufgeschaltet werden.

Leider kandidieren drei Kirchenpflegerinnen nicht mehr. Es sind dies Eva Lüscher (Präsidentin), Heidi Hunziker (Vizepräsidentin) und Sarah Stalder (Ressort Freiwilligenarbeit/Gastgeber/-in). Wir gehen – Stand heute – davon aus, dass für die Kirchenpflege, die Synode und die Rechnungsprüfungskommission für die nächste Amtsperiode genügend Personen gefunden werden bzw. wieder kandidieren, so dass die Sitze besetzt werden können. Die Kirchenpflege ist aktuell mit verschiedenen Personen im Gespräch.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Wir sind gerne für Sie da. Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat oder die Mitglieder der Kirchenpflege. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Kirchenpflege

Rückblick auf den Weltgebetstag Freitag, 6. März 2026

Am 6. März wurde weltweit zum 99. Mal der Weltgebetstag gefeiert – für unsere Region und in ökumenischer Gemeinschaft von Frauen und Männern in der reformierten Kirche Rued.

Die Liturgie kam von Frauen aus Nigeria, einem Land voller Kontraste.

Wir hörten vom Gottvertrauen der nigerianischen Christinnen, die Jesu Wort beherzigen: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken (Matthäus 11, 28) – und genau dieses Wort zielt die Rueder Kirche an der Südwand im Kirchenschiff.

Dörte Gebhard, Pfarrerin



Team von links nach rechts.:
Saskia Schaffhauser, Rosmarie
Leuenberger, Marlise Bär,
Ursula Hirt, Lena Müller



Aus der Schöffler Kirche: Pfarrer Johann Heinrich Gering

Paul Gerhardt (1607-1676), der Liederdichter, dessen 350. Todestag wir in diesem Jahr begehen, war noch ein Kind, als in Mitteleuropa 1618 der Dreissigjährige Krieg ausbrach.

Die Schweiz verhielt sich scheinbar neutral. In Wirklichkeit aber kämpfte sie auf allen Seiten mit und war alles andere als einig.

Im Blog des Schweizerischen Nationalmuseums schreibt Helmut Stalder:

«Die katholischen Kantone wollten dieses, die protestantischen jenes und beides hätte die Schweiz zerrissen. Doch nicht nur die Frage des inneren Zusammenhalts motivierte zur Neutralität, sondern auch das Geld. Getreide, Vieh, Geräte: alles konnte zu exzellenten Preisen exportiert werden.»

Durch das florierende Söldnerwesen war die Schweiz beiderseits in den Krieg verwickelt:

«20'000 bis 30'000 Schweizer Söldner stehen in dieser Zeit in fremden Diensten. Alle Kriegsparteien wollen sie, die Kantone erhalten von den Königen und Fürsten für die Werbeerlaubnis grosse Summen, und die privaten Kriegsunternehmer, welche die Kompanien rekrutieren, ausrüsten und an den Besteller schicken, machen Kasse. So ziehen in vielen Heeren Europas mehrere Tausend Schweizer mit. Als Widerspruch zur Neutralität wird das nicht gesehen, weder von den Käufern noch von der Eidgenossenschaft. Voraussetzung für das Geschäft ist bloss die unparteiische Berücksichtigung aller Interessenten.»

In Schöffland trat Pfarrer Johann Heinrich Gering von Brugg im Juni 1623 seinen Dienst an und verfolgte die Kriegswirren zwar von Ferne, aber sehr genau und schrieb auf Latein zeitgeschichtliche Beobachtungen nieder.



Foto: blog.nationalmuseum.ch: Dreissigjähriger Krieg

Er dokumentierte aber auch seinen Dienst vor Ort und vermerkte z. B. 1631, dass in jenem Jahr 75 Kinder «durch die Heilige Taufe in Christus gesegnet und geweiht» wurden.

1636 war dann schon wieder ein Pestjahr in Schöffland, aber Pfarrer Gering überlieferte nicht nur die Todesfälle, sondern nannte auch «sieben ehrbare Mannspersonen ..., die hatten 515 Jahre auf sich»! Der älteste war 86 Jahre alt – man spürt das Staunen des Pfarrers über dieses hohe Lebensalter.

Allerdings wurde Pfarrer Gering in Rechtsstreitigkeiten mit dem Herrn zu Schöffland, Junker Christoph zu Luternau, verwickelt. Es ging um die Nutzung des Burggrabens, um einen Kraut- und Baumgarten. Zuletzt legte der Herr zu Luternau noch Einspruch ein, nachdem der Pfarrer schon begonnen hatte, ein Haus als Alterssitz zu bauen.

Wer konnte es dem Pfarrer übelnehmen, dass er weiteren Streit mied und 1637 nach Bern wechselte?

Dörte Gebhard, Pfarrerin

Rückblick auf das Ski- und Snowboardweekend in Grindelwald-Wengen Samstag und Sonntag, 7. und 8. März 2026

Am 7./8. März verbrachten wir mit 45 Kindern und Jugendlichen zwei super Tage auf Skis und Snowboards im Skigebiet Grindelwald-Wengen.

Das Wetter war traumhaft und auch die Pistenverhältnisse trotz Wärme gut.

Neben Sonne und weissen Hängen direkt vor Eiger, Mönch und Jungfrau gab es ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit Spiel und Spass und auch einem besinnlichen Teil.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Leiterinnen und Leitern, welche die Durchführung dieses Wochenendes erst möglich gemacht haben.

Beat Müller, Pfarrer



Kinderwoche Schöffland

7. bis 10. April 2026, 9 bis 11.45 Uhr im und ums Ref. KGH

«Auf den Spuren Jesu» heisst das Thema der diesjährigen Kinderwoche, die in der ersten Frühlingsferienwoche stattfindet.

Am **Sonntag, 12. April 2026**, findet um 9.30 Uhr in der Reformierten Kirche der KiWo-Abschluss-Gottesdienst statt, mit **anschliessendem Apéro** im Kirchgemeindehaus.

Es sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich und Sie.

Marcel Hauri, Diakonischer Mitarbeiter



Kinderwoche Uerkental

7. bis 9. April 2026, 14 bis 17 Uhr, in und um die Turnhalle Uerkheim

«Uf und devo – im Jona sis Abentüür» heisst das Thema der diesjährigen Kinderwoche, die in der ersten Frühlingsferienwoche stattfindet.

Kinder vom 1. Kindergarten bis und mit der 6. Klasse - deine Religion spielt dabei keine Rolle - sind herzlich willkommen.

Kurzentschlossene dürfen sich gerne bei Benjamin Rodriguez, 077 520 61 98 melden.

Jona und das Kinderwochen-Team freuen sich auf dich!

Es laden ein: Die reformierte Kirchgemeinde Uerkheim und die Vorstadt Chele Bottenwil



Ökumenische Liturgie zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, 3. April 2026, neu 15 Uhr(!)
in der Katholischen Kirche

Am Karfreitag schweigen in der katholischen Kirche die Glocken und die Orgel.

Wir gedenken des Leidens Jesu und des aktuellen Leides so vieler Menschen. Wir hören die Passionsgeschichte, bringen unsere Furcht und unsere Sorgen, die Not und den Tod in Stille und Gebet vor Gott.

Steinschwer lastet manches auf uns – wir legen es am Kreuz Jesu ab.

Dazu sind alle willkommen.

Dörte Gebhard, Pfarrerin, für das ökumenische Vorbereitungsteam



Ökumenische Osterfrühfeier

Sonntag, 5. April 2026, 6 Uhr auf dem Friedhof
und in der Reformierten Kirche

Auch mit der neuen katholischen Pfarreileiterin Viktoria Vonarburg (Nachfolgerin von Beat Niederberger) feiern wir den Ostermorgen auf bewährte Weise.

Wir versammeln uns in der Dunkelheit und feiern den anbrechenden Ostermorgen mit Gesang und Gebet, zuerst bei einem Feuer auf dem Friedhof, dann in der Kirche und zuletzt bei einem gemeinsamen Frühstück mit Eiertütschen.

Die musikalische Begleitung übernimmt in diesem Jahr Robert Messer, Trompete.

So feiern wir die Auferstehung Jesu Christi von den Toten mit allen Sinnen.

Alle Frühaufsteherinnen und Frühaufsteher, jung und alt, sind herzlich willkommen!

Dörte Gebhard, Pfarrerin, für das ökumenische Vorbereitungsteam



Abschied von Susanne Heule als Chorleiterin ...

Am 1. März 2026 dirigierte Susanne Heule zum Abschied nach 21 Jahren nochmals einen grossen Chor mit Sängerinnen und Sängern der reformierten Kirchgemeinde, des katholischen Chores, der Landfrauen und Gästen aus der Region.

Im Namen der Kirchenpflege und dem Mitarbeiterteam möchte wir dir, Susanne, ganz herzlich danken für deine lange Treue zum Kirchenchor.

Einen Chor zu leiten heisst ja nicht einfach, einmal in der Woche ein bisschen zu proben und zu dirigieren.

Die Musik musste zwar nicht mehr selber komponiert werden, aber aus einer Fülle von Musikkriterien waren Werke und Lieder auszuwählen, die zum Kirchenjahr passen, für den Chor geeignet sind und evtl. auch noch den Wünschen der Pfarrpersonen entsprechen. Es sollte nicht immer das gleiche sein, auch mal modern oder fremdsprachig, auch herausfordernd, aber immer so, dass die Sängerinnen und Sänger bei der Stange bleiben und mit Freude singen.

Ein wichtiger Anlass war das jährliche Adventskonzert, oft zusammen mit dem Kammerorchester, manchmal erweitert mit dem Katholischen Kirchenchor oder mit Gastsängerinnen und -sängern, die sich für dieses Projekt begeistern liessen. Das erforderte viel Planung und Absprachen, zusätzliche Proben und war oft harte Arbeit, die sich aber jeweils gelohnt hat.

Nicht planbar waren die Abdankungen, an denen der Chor manchmal auch gewünscht war und für die etwas aus dem Repertoire gezogen werden musste.

Am 1. März hat der Chor noch einmal unseren Gottesdienst bereichert, und zwar in vielfältiger Weise. **Danke, Susanne!** Es wird uns noch eine Weile positiv in den Ohren klingen.

Eva Lüscher, für die Kirchenpflege und das Mitarbeiterteam



Foto von links nach rechts: Eva Lüscher, Präsidentin Kirchenpflege, Susanne Heule, Chorleiterin, Pfarrerin Dörte Gebhard, Roland Saxer, Präsident Kirchenchor

... und Termine für kommende Chorprojekte 2026

In diesem Jahr gibt es Chorgesang in zwei Projekten mit Proben am **Donnerstagabend**.

Galina Marx probt fünfmal, am 13., 20. und 27. August, am 3. und 10. September 2026, für die musikalische Gestaltung des Erntedankfestes am 13. September 2026.

Regula Zimmerli probt achtmal, am 15., 22. und 29. Oktober, 5., 12., 19., 26. November und am 3. Dezember.

Diese Proben sind abwechselnd in Zofingen und Schöffland für die englischsprachigen Christmas-Carols-Gottesdienste am 10. Dezember in Zofingen und am 11. Dezember in Schöffland.

Bitte merken Sie sich die Termine schon jetzt und melden Sie sich bei allen Fragen unter 062 751 13 39 oder via Mail bei doerte.gebhard@kirche-schoeftland.ch.

Dörte Gebhard, Pfarrerin

Ein spezieller Gottesdienst zum Propheten Jesaja

Sonntag, 26. April 2026, 9.30 Uhr in der Reformierten Kirche

Neun Mitglieder des Bibelgesprächskreises am Dienstagvormittag und Mittwochabend bereiten den Gottesdienst vor.

Der Schwerpunkt wird auf Texten aus dem Buch Jesaja liegen, das wir mit Pfarrerin Dörte Gebhard in den letzten Wochen näher angeschaut haben.

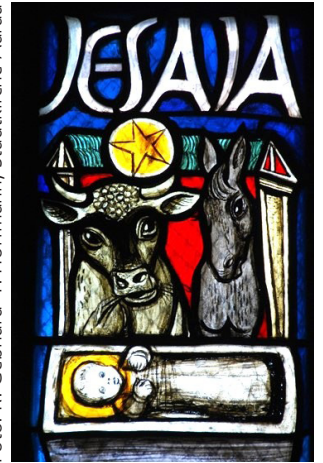
Vier der Bibelgesprächskreis-Mitglieder werden u.a. eine Kurzpredigt halten. Begleitet von Andres Aliaga, Fabio Panduri und Christoph Müller singen wir gemeinsam mit der Gemeinde auch passende Lieder.

Notieren Sie das Datum in Ihrer Agenda!

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher und Gottesdienstbesucherinnen.

Margrith Jäger, für den Bibelgesprächskreis

Foto: R. Gebhard–F. Hoffmann, Stadtkirche Aarau



Berehove in der Westukraine. Pfarrer Ferenc Taracközi berichtet vom Leben in der ungarisch-reformierten Kirchengemeinde

Montag, 27. April 2026, 19.30 Uhr im KGH

Schon vor dem Kriegsausbruch im Februar 2022 unterstützten wir via HEKS und Gemeindefürsorgeprojekt die reformierte Kirchengemeinde in Berehove/Westukraine. Damals ging es um die Armut vor Ort, um den Aufbau einer Bäckerei, eine bessere Betreuung der Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde, um eine Sozialstation.

In den Jahren des Krieges hat sich die Lage dramatisch verändert. Derzeit gibt es z. B. nur ein bis zwei Stunden Strom pro Tag. Dennoch tut die Gemeinde alles, um für ihre Mitglieder da zu sein.

Wenn bis zur Reise von Pfarrer Taracközi nichts dazwischenkommt, wird er bei uns zu Gast sein und von den aktuellen Lebensumständen berichten. Wir sammeln wiederum eine Kollekte für Berehove. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Dörte Gebhard, Pfarrerin



Foto: Ferenc Taracközi

Vertraut den neuen Wegen. Pilgern auf dem Jakobsweg

Samstag, 18. April 2026: Egg SZ – Sihlsee – Einsiedeln

8,3 km, 191 m Aufstieg, 160 m Abstieg, 2 ½ Stunden Wanderzeit – einfache Tour, jedoch mit einigen steilen Wegabschnitten.

Hinfahrt:

7.57 Uhr ab Schöffland

8.31 Uhr ab Aarau via Zürich HB – Einsiedeln nach Egg SZ

Wir wandern über die Hügel und an das Ufer des Sihlsees, dann dem See entlang bis Vogelhard. Von dort geht es weiter zum Kloster Einsiedeln. Wir besichtigen die Klosterkirche und nehmen an der Vesper (16.30 Uhr) und am Salve Regina (17 Uhr) in der Gnadenkapelle teil.

Rückfahrt:

17.59 Uhr ab Einsiedeln – 19.28 Uhr an Aarau – 20.03 Schöffland

Dörte und Ruedi Gebhard, Pfarrehepaar



Foto: Einsiedeln



Foto: Unti-Schüler/-innen von Katechet Kurt Näf

Rückblick auf den PH-Tauf-erinnerungsgottesdienst, am 1. März 2026 in Holziken

Holziker Unti-Schüler/-innen von Katechet Kurt Näf erzählten die Geschichte von der Taufe von Jesus mit verzierten WC-Rollen.

Beeindruckt hat die Unti-Klasse auch durch das Begleiten von Liedern mit Flöte und Gitarren.

Danke vel Mou!

Daniel Hintermann, Pfarrer

Konfirmationen am 3. und 10. Mai 2026

3. Mai 2026

**Marcel Hauri, Diak. Mitarbeiter
und Pfarrer Daniel Hintermann**

Daymian Fäs, Schöffland
Mattia Hilfiker, Hirschthal
Mara Hottiger, Schöffland
Florian Jakob, Hirschthal
Jukka Kost, Hirschthal
Tobias Lüscher, Wittwil
Raphael Müller, Hirschthal
Luca Roth, Schöffland
Viviane Sigerist, Schöffland
Noe Stalder, Staffelbach
Hannah Steiner, Schöffland
Amélie Teichler, Hirschthal
Livia Villiger, Schöffland



10. Mai 2026

Pfarrer Beat Müller

Jonah Bachmann, Bottenwil
Jan Baumann, Holziken
Flynn Bolliger, Schöffland
Kim Bossard, Staffelbach
Xenia Ellena, Hirschthal
Sarah Erismann, Staffelbach
Vivienne Hauri, Hirschthal
Vanessa Hunziker, Schöffland
Timoté Kohler, Schöffland
Jaimie-Olivia Lüthi, Holziken
Jayden Meier, Holziken
Emilia Orlando, Schöffland
Lea Ringger, Holziken
David Ruch, Schöffland
Jara Steinmann, Bottenwil



Predigtreihe 2026 zu Paul Gerhardt

Am 6. Juni jährt sich zum 350. Mal der Todestag von Paul Gerhardt.

Fabian Vogt schreibt:

«Zu seiner Zeit war er ein Popstar: Paul Gerhardt, dessen Lieder bis heute weltweit gesungen werden. Ein Mensch, der leidenschaftlich von der Schönheit des Lebens und des Glaubens schwärmt, obwohl er in einer der dunkelsten Zeiten der Geschichte lebt.»

Das ganze Jahr singen wir Lieder von Paul Gerhardt und fünfmal predigen wir sonntags über ein Lied. Die Predigten sind über das Jahr verteilt, so dass Lieder aus jeder «Kirchenjahreszeit» vorkommen. Deshalb erscheint das Predigtreihenheft erst im Advent, steht dann aber als gehaltvolles Weihnachtsgeschenk zur Verfügung.

«O Haupt voll Blut und Wunden» (RG 445)

Karfreitagsgottesdienst am 3. April 2026 um 9.30 Uhr mit Abendmahl
Pfarrer Beat Müller

«Befiehl du deine Wege» (RG 680)

Abendmahlsgottesdienst am 9. August 2026 um 9.30 Uhr
Pfarrerin Christine Bürk

«Geh aus, mein Herz, und suche Freud» (RG 537)

Erntedankfestgottesdienst am 13. September 2026 um 9.30 Uhr
Vikar Dominik Portmann

«Du bist ein Mensch, das weißt du wohl» (RG 677)

Gottesdienst am 27. September 2026 um 9.30 Uhr
Pfarrerin Dörte Gebhard

«Wie soll ich dich empfangen» (RG 367)

Adventsgottesdienst am 6. Dezember 2026 um 10 Uhr mit anschliessender Teilete
Pfarrer Daniel Hintermann

Bitte merken Sie sich jetzt schon einen besonderen Termin zur Predigtreihe vor:

«Meines Herzens Lust! Das klangvolle Leben des Paul Gerhardt (1607-1676)»

Musiktheater für einen Schauspieler mit Klavierbegleitung

Donnerstag, 21. Mai 2026, 19.30 Uhr in der Reformierten Kirche Schöffland
Schauspiel: Fabian Vogt, Berlin
Klavier: Martin Zangerl, Zofingen

Am besten schneiden Sie sich diesen Artikel für Ihre Pinnwand aus – Sie sind das ganze Jahr zu allen Anlässen willkommen!

Dörte Gebhard, für das Pfarrteam



Foto: Paul Gerhardt (1607 - 1676)

Agenda April 2026

Open Sky Gebet

Jeden Montag (auch während der Ferien),
19.30 Uhr, Begegnungsplatz oder Foyer KGH

Frühgebet

Mittwoch, 1.4., 22.4., 29.4.
6 Uhr, in der Kirche

Gemeindegebet

Freitag, 24.4.,
8.30 Uhr, in der Kirche

roundabout kids

(Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren)

Jeden Mittwoch (ausser während der
Schulferien), 17.30 bis 18.45 Uhr, im KGH

roundabout youth

(Mädchen ab 12 Jahren)

Jeden Mittwoch (ausser während der
Schulferien), 19 bis 20.30 Uhr, im KGH

Preteens-Programm für 6. Klässler/-innen

Freitag, 24.4.,
18 Uhr, im KGH

Jugendtreff downtown

Freitag, 24.4.,
19.30 Uhr, im KGH

Jugendgruppe

Oster-Special: Samstag, 4.4., 20 Uhr, im KGH
Sonntag, 19.4., 19 Uhr, im KGH

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 14.4., 28.4.,
wahlweise 9 Uhr oder 10.15 Uhr, im KGH und
10.15 Uhr auch via zoom

Mittwoch, 1.4., 15.4., 29.4., 19 Uhr, im KGH

Tauchstond

Karfreitag, 3.4.,
Sonntag, 5.4., 12.4., 19.4., 26.4.,
nach dem Kirchenkaffee

Filmabend «Passion Christi»

Donnerstag, 2.4., 19.30 Uhr, im Pfarrhaus
Organisiert vom Männertreff
(mehr Informationen bei Pfarrer Beat Müller)

Kinderwoche (für Angemeldete)

Dienstag bis Freitag, 7. bis 10. April 2026

Pilgern auf dem Jakobsweg

Samstag, 18.4., 7.57 Uhr ab Schöftland

Vortrag über Berehove (Ukraine)

Montag, 27.4., 19.30 Uhr, im KGH

Öffnungszeiten Sekretariat während der Frühlingsferien 2026

Angaben finden Sie auf der Homepage
www.kirche-schoeftland.ch/sekretariat

Voranzeigen:

Dienstag, 5. Mai, 65+ Nachmittag Schöftland
Mittwoch, 6. Mai, Seniorenachm. Bottenwil
Samstag, 20. Juni, Kunsthistorischer Ausflug
Dienstag, 30. Juni, Seniorenausflug

Gottesdienste

Karfreitag, 3. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Beat Müller, Peter Lüscher, Orgel
Kollekte: ACAT

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr

Karfreitagsliturgie in der Katholischen Kirche,
Pfarreileiterin Viktoria Vonarburg,
Pfarrerinnen Dörte Gebhard

Sonntag, 5. April, 6 Uhr

Ökumenische Osterfrühfeier,
Pfarrerinnen Dörte Gebhard und Pfarreileiterin
Viktoria Vonarburg, Robert Messer, Trompete

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer
Daniel Hintermann, Fritz Bär, Orgel
Kollekte: Bibelgesellschaft

Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Rückblick Kinderwoche,
Pfarrer Beat Müller und KiWo-Team,
Fritz Bär, Orgel, Kollekte: Kinderwoche

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Pfarrerinnen Dörte Gebhard,
Peter Lüscher, Orgel, Kollekte: ena (TearFund)

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet vom Bibelgesprächs-
kreis, Musik: Andres Aliaga, Fabio Panduri und
Christoph Müller, Kindertreff im KGH
Kollekte: VBG (Vereinigte Bibelgesellschaft)

Sonntag, 26. April, 18 Uhr

Jugendgottesdienst one way

Hirschthal, Hirschmatt

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Pfarrer Daniel Hintermann,
Susanne Heule, Orgel
Kollekte: ACAT

Amtswochen

30.03. – 02.04. Pfrn. Dörte Gebhard
07.04. – 10.04. Pfrn. Christine Bürk
13.04. – 16.04. Pfrn. Christine Bürk
20.04. – 24.04. Pfr. Daniel Hintermann
27.04. – 01.05. Pfr. Daniel Hintermann

Genereller Hinweis Fotorechte:

Alle nicht einzeln bezeichneten Bilder
stammen von der Reformierten Kirche.

Kontakt

Pfarrämter

Pfr. Beat Müller
076 600 13 17
beat.mueller@kirche-schoeftland.ch

Pfr. Daniel Hintermann
062 721 46 28
daniel.hintermann@kirche-schoeftland.ch

Pfrn. Dörte Gebhard
062 751 13 39
doerte.gebhard@kirche-schoeftland.ch

Pfrn. Christine Bürk
062 726 11 34
christine.buerk@kirche-schoeftland.ch

Diakonischer Mitarbeiter

Marcel Hauri
079 737 05 55
marcel.hauri@kirche-schoeftland.ch Marcel

Katechetischer Unterricht

Gabriela Leutwyler
062 726 01 53
gabriela.leutwyler@kirche-schoeftland.ch

Karin Müller
078 721 93 39
karin.mueller@kirche-schoeftland.ch

Kurt Näf
062 724 89 63
kurt.naef@kirche-schoeftland.ch

Präsidentin der Kirchenpflege

Eva Lüscher
062 721 46 90
eva.luescher@kirche-schoeftland.ch

Sigrist/-in

Daniel Hürzeler / Sandra Lüscher
daniel.huerzeler@kirche-schoeftland.ch
sandra.luescher@kirche-schoeftland.ch
Telefon der Sigristen 079 904 51 16

Sekretariat und Verwaltung

Anita Morgenthaler / Karin Kurz
062 721 65 85
sekretariat@kirche-schoeftland.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.15 bis 11.45 Uhr

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Schöftland
Bahnhofstrasse 1, 5040 Schöftland

Redaktion: Anita Morgenthaler
anita.morgenthaler@kirche-schoeftland.ch

Redaktionsschluss dieser Gemeindeseite:
11. März 2026

www.kirche-schoeftland.ch